

WIRTSCHAFTSFORUM

Hochkaräter an der Hochschule

REUTLINGEN ■ Zum zehnten Mal findet am Donnerstag, 23. März, das Wirtschaftsforum der European School of Business (ESB) an der Hochschule statt, heißt es in einer Mitteilung. Die traditionell hochkarätig besetzte Veranstaltung kann auch dieses Mal mit Persönlichkeiten wie Dr. Bernd Bohr (Bosch-Geschäftsführer, Edelgard Bulmahn (ehemalige Ministerin für Bildung und Forschung), Prof. Norbert Walter (Chefvolkswirt der Deutschen Bank), Richard Hauser (Vizepräsident der Unternehmensberatung Booz Allen Hamilton), Max Syrbe (Vorsitzender des Kuratoriums der Steinbeis-Stiftung) und Andreas Kochhäuser (Partner bei 3i Deutschland) glänzen.

Gegenstand der Podiumsdiskussion ist das Thema „Denker sucht Macher – deutsche Innovation in der Midlife-Crisis“, das sich mit dem Problem der Abwanderung deutscher Innovationen ins Ausland beschäftigt. Infolgedessen soll die Frage erörtert werden, warum Deutschland bei der Umsetzung von Innovationen für Unternehmer nicht mehr die erste Wahl ist. Gerade für ein Hochlohnland wie Deutschland ist es aufgrund zunehmender internationaler Konkurrenz unverzichtbar, verstärkt in Forschung und Entwicklung zu investieren, mehr Innovationen zu realisieren und somit langfristig Arbeitsplätze zu schaffen und zu sichern. Termin: Donnerstag, 23. März, 19 Uhr, in der Aula der Hochschule.